



PRESSEMITTEILUNG

19. August 2021

STADTRADELN verzeichnet Rekordzahlen – Teilnahme noch bis Ende September möglich

Initiative RadKULTUR fördert Teilnahme von 545 Kommunen in Baden-Württemberg – Bürgerinnen und Bürger im ganzen Land treten für den Klimaschutz in die Pedale

“Die bisher mehr als 136.000 Teilnehmenden beim STADTRADELN in Baden-Württemberg zeigen, dass klimaschonende Mobilität Spaß machen kann. Eine solch wachsende Fahrradbegeisterung gibt unserem Landesziel der Verdopplung des Radverkehrsanteils auf 20 Prozent bis 2030 Rückenwind. Die Verkehrswende gelingt, wenn viele mitmachen“, betont Verkehrsminister Winfried Hermann MdL.

Bisher haben sich über 136.000 Menschen im Land für ihre Kommune in den Sattel geschwungen und über drei Wochen Strecken erfasst, die sie mit dem Fahrrad zurückgelegt haben. Damit wurde die Zahl von knapp 100.000 aktiven Radelnden im Jahr 2020 schon jetzt übertroffen! Zusammen haben sie seit dem 1. Mai 2021 bereits mehr als 29,9 Millionen Kilometer zurückgelegt – das entspricht einer Strecke von 748-mal um die Erde und einer Vermeidung von mehr als 4.400 Tonnen CO₂ im Vergleich zu entsprechenden Autokilometern.

Insgesamt sind in diesem Jahr bereits 545 Kommunen in Baden-Württemberg beim STADTRADELN angemeldet. Damit wurde erneut der Landesrekord gebrochen: 2020 nahmen 350 Kommunen teil.

Unangefochtener Spitzenreiter im Land ist derzeit der Landkreis Ravensburg: 2.346.826 Kilometer haben die mehr als 8.800 Teilnehmenden hier in drei Wochen

Informationen zum Schutz personenbezogener Daten nach der DSGVO finden sich auf der Internetseite des Ministeriums für Verkehr unter: www.vm.baden-wuerttemberg.de/datenschutz. Auf Wunsch werden diese Informationen in Papierform versandt.

gesammelt. Mit 1.960.953 geradelten Kilometern folgt der Rhein-Neckar-Kreis auf dem zweiten Platz, dicht gefolgt vom Landkreis Ludwigsburg mit 1.825.252 verbuchten Kilometern. Auf dem ersten Platz unter den Kommunen befindet sich die Stadt Freiburg im Breisgau mit 1.255.598 geradelten Kilometern, ein wahrlich beachtlicher Erfolg, besonders, weil die Stadt in diesem Jahr als Newcomer beim STADTRADELN eingestiegen ist. Bemerkenswert sind auch die geradelten Kilometer Ergebnisse pro Einwohner aus den Kommunen Ebenweiler (94,51 km/Einwohner), Altshausen (90,88 km/Einwohner) und Fleischwangen (82,10 km/Einwohner), alle aus dem Landkreis Ravensburg: Sie belegen nicht nur die Spitzenplätze in dieser Kategorie in Baden-Württemberg, sondern sogar deutschlandweit. Und das, obwohl sowohl Fleischwangen als auch Spitzenreiter Ebenweiler in diesem Jahr Newcomer beim STADTRADELN sind.

Die drei Landkreise Ortenau, Main-Tauber und Schwäbisch Hall werden bis Ende September noch an den Start gehen, um dem Landkreis Ravensburg den Rang streitig zu machen. Anmeldungen für Radelnde und Kommunen sind weiterhin unter www.stadtradeln.de/anmelden möglich; der Aktionszeitraum endet am 30. September. Die drei Wochen für das STADTRADELN legt jede Kommune individuell fest.

Das Land unterstützt das STADTRADELN im Rahmen der Initiative RadKULTUR seit 2017 und fördert die Teilnahmegebühren der Kommunen mit insgesamt etwa 250.000 Euro. Darüber hinaus stellt die RadKULTUR Kommunen und Arbeitgebern vielfältige Kommunikationsmaterialien wie Banner und Plakate zur Verfügung. Diese finden sich auf www.radkultur-bw.de/umsetzen. Eine eigens eingerichtete Servicestelle unterstützt zudem bei allen Fragen rund ums STADTRADELN.

Beim STADTRADELN handelt es sich um einen interkommunalen Radfahrwettbewerb. Bürgerinnen und Bürger sammeln für ihre Kommunen innerhalb eines festgelegten Zeitraumes Radkilometer und treten so in einen Wettbewerb mit anderen teilnehmenden Kommunen in Deutschland und darüber hinaus. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer legen Alltagswege auf dem Fahrrad zurück, schließen sich zu Teams zusammen, erfassen die zurückgelegten Kilometer und erfahren so auf motivierende Weise die Vorteile des Radpendelns.

Für eine fahrradfreundliche Mobilitätskultur in Baden-Württemberg



Das Land fördert mit der Initiative RadKULTUR eine moderne und nachhaltige Mobilität – und das bereits im zehnten Jahr. Das Ziel des Ministeriums für Verkehr: Den Anteil des Radverkehrs deutlich steigern. In enger Zusammenarbeit mit Kommunen, Arbeitgebern und einem wachsenden Partnernetzwerk macht die Initiative das Fahrradfahren im Alltag zugänglich und erlebbar. Kommunikationsmaßnahmen, Veranstaltungen und weitere innovative Formate der RadKULTUR unterstreichen die Relevanz des Fahrradfahrens: Es ist gesund, zukunftsfähig – und somit eine zeitgemäße Form der Mobilität. Weitere Informationen: www.radkultur-bw.de.

TUR unterstreichen die Relevanz des Fahrradfahrens: Es ist gesund, zukunftsfähig – und somit eine zeitgemäße Form der Mobilität. Weitere Informationen: www.radkultur-bw.de.

Über das Klima-Bündnis und das STADTRADELN

Das Klima-Bündnis ist ein Netzwerk europäischer Kommunen in Partnerschaft mit indigenen Völkern, das lokale Antworten auf den globalen Klimawandel entwickelt. Seit 2008 dient das STADTRADELN dem Klimaschutz sowie der Radverkehrsförderung und kann weltweit von allen Kommunen an 21 zusammenhängenden Tagen vom 1. Mai bis 30. September durchgeführt werden. Mehr Informationen zum STADTRADELN finden Sie unter www.stadtradeln.de sowie www.radkultur-bw.de/stadtradeln.
